

## Bunt, spaßig und stimmungsvoll

Wemmetsweiler Nikolausmarkt überzeugt Besucher mit Kulinarik, Kunst und Handwerk

Am vergangenen Samstag wurde der Nikolausmarkt in Wemmetsweiler eröffnet. Dazu gab es musikalische Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten. Auch der Nikolaus selbst schaute vorbei.

Von SZ-Mitarbeiterin  
Anika Meyer

**Wemmetsweiler.** Pünktlich zum Wemmetsweiler Nikolausmarkt am Samstag war über Nacht der erste Schnee gefallen und hatte die Bahnhofstraße mit einer glitzernden weißen Schicht bedeckt. Lichterketten und Weihnachtsbäume, von den Kindergärten Michelsberg und Schwesternhaus bunt geschmückt, taten ihr Übriges zur Erzeugung einer romantischen Atmosphäre. „Es ist alles vorbereitet für einen schönen, stimmungsvollen Nikolausmarkt“, stellte Ortsvorsteher Michael Marx bei der Eröffnung fest. Bürgermeister Walter Dietz dankte allen, die bei der Vorbereitung mit angepackt hatten. Das waren neben den Veranstaltern Ortsrat und Gewerbeverein Wemmetsweiler auch Vereine und Privatpersonen.

Zur Eröffnung trällerte der „Mäusechor“ der Kindertagesstätte Schwesternhaus Weihnachtslieder wie etwa „In der Weihnachtsbäckerei“. Die Größeren von der Max-von-der-Grün-Schule rückten mit Chor und Band an und erfreuten die Besucher, die sich vor der Bühne versammelt hatten, unter anderem mit „Last Christmas“ und „Noel, Noel“. Später sangen der Musikverein Wemmetsweiler und der Chor Mundwerk. Einer durfte im bunten Programm des Marktes, durch das Roland Saar vom Gewerbeverein führte, natürlich nicht fehlen: Seine Exzel-



Kindergärten und Schulen, wie hier die Max-von-der-Grün-Schule, gestalteten das Programm des Nikolausmarktes mit. FOTO: ANIKA MEYER

lenz Bischof Nikolaus erschien persönlich, festlich gekleidet in Weiß, Purpur und Gold. Die kleinen Besucher staunten nicht schlecht und nahmen schüchtern köstliche Plätzchen in Empfang, die der Nikolaus aus seinem Korb zauberte. Armin Wölfle, der diese Rolle seit Jahren übernimmt, wurde bei seinen Lesungen der Weihnachtsgeschichte von den Kindern der Grundschule Striedt unterstützt.

Zu beiden Seiten der Bühne reichten sich insgesamt über 30

geschmückte Stände an der Bahnhofstraße entlang. Glühwein und Kinderpunsch waren erwartungsgemäß das bevorzugte Mittel zur Hand- und Magenwärmung. Allerlei süße und deftige Köstlichkeiten dufteten verlockend, so etwa Crêpes und Waffeln, Rostwürstchen und Grillfleisch. Aber auch Basteleien und kleine Kunsthandwerksstücke gab es zu erstehen. Das gefiel Besucher Norbert Rech aus Hüttigweiler besonders gut: „Ich war schon länger nicht mehr hier

und bin überrascht, wie positiv sich der Markt entwickelt hat.“ Der Verein für Freizeitkunst beispielsweise bot Engels-Girlanden, Patchwork-Adventskalender und Nistkästen an, die Kita Schwesternhaus selbst gebastelte Holz-Engel. Diese betrachtete auch Besucher Johannes Mauer, selbst mit rotweißer Weihnachtsmütze unterwegs: „Wir kommen jedes Jahr hier her. Der Markt ist bunt und stimmungsvoll und die Kleinen haben ihren Spaß auf dem Kinderkarussell.“